DIENSTAG, 18. OKTOBER

Quarks & Co

Sterbehilfe: Ein Ende in Würde?

Mehr als fünf Jahre lag die Mutter von Elke Gloor im Wachkoma. Ihre Tochter wollte dem Drama ein Ende machen, doch ohne Patientenverfügung durfte sie ihre Mutter nicht sterben lassen. Schließlich durchtrennte Elke mit einer Schere den Schlauch für die künstliche Ernährung, wurde daraufhin wegen Totschlags angeklagt – und freigesprochen. Welche Möglichkeiten gibt es, mit Todkranken menschlich und würdevoll umzugehen?

WDR Fernsehen, 21 Uhr

MITTWOCH, 19. OKTOBER

ZDFzoom

Kampf ums Kind

Wenn unverheiratete Paare sich trennen, entscheiden meist Familienrichter und Gutacher darüber, wer das Sorgerecht für den Nachwuchs erhält. Psychologen kritisieren, dass diese das Kind oft nur einem der beiden Eltern zusprechen. Denn damit geht der Streit meist erst richtig los, die Folgen für die kindliche Psyche sind mitunter gravierend. Laut Schätzungen haben rund eine Million Kinder in Deutschland überhaupt keinen Umgang mit einem Elternteil.

ZDF, 22.55 Uhr

MITTWOCH, 26. OKTOBER

Geliebte Nervensägen (1/2)

Hyperaktive Kinder und ihre Eltern

Der elfjährige Felix aus Hamburg ist ein Zappelphilipp, wie er im Buche steht. Wie er leiden zirka fünf Prozent aller Kinder in Deutschland am Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätssyndrom (ADHS). Viele von ihnen erhalten das Medikament Ritalin. Es gibt aber auch andere Wege, mit der Störung umzugehen.

SWR Fernsehen, 22.30 Uhr

Fortsetzung am 2. 11. um 22.30 Uhr

Wut am Steuer

Wer auf Deutschlands Straßen unterwegs ist, braucht starke Nerven. In der Dokumentation von Tristan Chytroschek berichten Polizisten vom täglichen Krieg auf der Straße. Psychologen erläutern die Mechanismen der Aggressivität, und Autobauer erklären, warum ihre Branche kein gesteigertes Interesse an einem »friedlichen« Auto hat, das draufgängerische Fahrer automatisch ausbremst.

SWR Fernsehen, 20.15 Uhr

FREITAG, 28. OKTOBER

Geist und Gehirn

Positiv Lernen

Viele würden am liebsten nach dem Prinzip des »Nürnberger Trichters« Neues lernen: bequem und ohne sich sonderlich

Radiotipps

SONNTAG, 23. OKTOBER

Glauben und Wissen

Das vermeintlich Übersinnliche:

Von Geisterjägern, Wahrsagern und Teufelsaustreibern

Angebliche Begegnungen mit Dämonen und übersinnlichen Mächten sorgen immer wieder für Kontroversen. Die Sendung nimmt mysteriöse Phänomene der Parapsychologie in den Blick und stellt die Ausstellung »Vodou – Kunst und Kult aus Haiti« im Bremer Überseemuseum vor. Außerdem begibt sich Autor Jens Schellhass auf die Suche nach seiner eigenen Zukunft.

Nordwestradio, 11.05 Uhr

Frauenforum

Zauber und Fluch: Das Geheimnis der weiblichen Stimme

»Bitte lauter«, heißt es oft, wenn Frauen öffentlich das Wort ergreifen. Ohne Mikrofon dringen viele mit ihren Argumenten nicht durch. Und wenn sie laut sprechen, klingen sie oft unangenehm schrill. Wie kommt das? Eine Spurensuche bei Stimmtrainern, Gesangslehrerinnen, Ärzten und Psychologinnen.

NDR Info, 17.30 Uhr

SAMSTAG, 29. OKTOBER

Funkkolleg Musik: Sinfonie des Lebens

Geräusch, Ton und Klang? Vom Schall zur Musik

Ist jeder Mensch musikalisch? Macht Musik schlau, kann sie gar Krankheiten heilen? Experten berichten über den aktuellen Stand der Musikpsychologie, -soziologie und -philosophie. In der ersten Folge des Funkkollegs erzählen Instrumentenbauer, Komponisten und Musiker, wie aus Schallwellen Töne und Musik entstehen.

hr2-kultur, 11.30 Uhr

Wdh. am 30.10. um 8.30 Uhr

DONNERSTAG, 3. NOVEMBER

radioWissen

Typisch menschlich? Krieg und Frieden im Tierreich

Freund- und Feindschaften entstehen nicht nur zwischen Menschen: Schimpansen beispielsweise können eine erstaunliche Brutalität an den Tag legen, um ein neues Revier zu erobern. Und Dohlen suchen sich gern einen Kumpel, mit dem sie Sandbäder nehmen und gemeinsam auf der Stange schlafen.

Bayern 2, 9.05 Uhr

SAMSTAG, 5. NOVEMBER

Gesundheitsgespräch

Sport im Oberstübchen: Was bringt Training fürs Gehirn?

Die einen versuchen es mit Kreuzworträtseln, andere lernen Sprachen oder nehmen jeden Tag einen anderen Weg zum Einkaufen. Es gibt jede Menge Methoden, die helfen sollen, unser Gehirn fit und flexibel zu halten – denn die Angst vor einer Demenz im Alter ist groß. Aber kann man seine grauen Zellen damit wirklich schützen?

Bayern 2, 12.05 Uhr

anzustrengen. In der Realität ist allerdings meist mühsames Büffeln angesagt. Wie lernt man am besten? Und welchen Einfluss hat unsere Motivation auf das Lernergebnis? Der Psychologe Manfred Spitzer präsentiert Antworten aus der Hirnforschung.
BR-alpha, 22.45 Uhr
Wdh. am 31.10. um 8.15 Uhr

SONNTAG, 30. OKTOBER

Telekolleg Psychologie
Gruppe, Konflikt, Mobbing
Ob in der Schulklasse, der Fußballmannschaft oder im Freundeskreis: Menschen bewegen sich fast immer in sozialen Verbänden. Doch solche Gruppen bilden sich nicht von heute auf morgen heraus, sondern in einem mehrstufigen Prozess. Forscher wissen mittlerweile, dass dabei die Abgrenzung von anderen eine wichtige Rolle spielt – und auch Konflikte unter den Mitgliedern in den meisten Fällen nicht ausbleiben.
BR-alpha, 7 Uhr
Wdh. am 01.11. um 4 Uhr im Bayerischen Fernsehen

DIENSTAG, 1. NOVEMBER

Stationen. Dokumentation
Aufgenommen in den Himmel
Welche Vorstellungen haben die Menschen vom Jenseits? Die Dokumentarfilmerin Dagmar Knöpfel besuchte schwer kranke Patienten auf einer Hospizstation und befragte den katholischen Theologen, Philosophen und Psychiater Eckhard Frick. Der Münchner Professor erläutert das Konzept der Auferstehung in der christlichen Glaubenslehre.
Bayerisches Fernsehen, 10.15 Uhr

Stolperstein
Blindsein stört mich nicht
Die 53-jährige Rosenheimer Psychologin Eva-Maria Glofke-Schulz ist blind. Trotzdem lebt sie sehr aktiv: Sie führt eine eigene Praxis als Therapeutin, ist mit einem sehenden Partner verheiratet; sie ist Mitglied im Reitverein und singt im Ärztechor. Schon als Jugendliche wusste sie, dass sie eines Tages erblinden würde, da sie an einer unheilbaren Netzhauterkrankung litt. Damals wehrte sie sich mit aller Kraft gegen ihr Schicksal – mittlerweile kommt sie mit ihrer Behinderung gut zurecht.
Bayerisches Fernsehen, 11 Uhr

MITTWOCH, 2. NOVEMBER

Telekolleg Psychologie
Sprache und Kommunikation
Kein anderes Lebewesen auf diesem Planeten ist dazu in der Lage, sich seinen Artgenossen so ausführlich mitzuteilen wie der Mensch. Schon kurz nach der Geburt reagiert das Gehirn von Säuglingen anders auf Sprache als auf bloße Geräusche. Sogar zwischen verschiedenen Lauten einer fremden Sprache können sie differenzieren, wozu Erwachsene ohne spezielles Training nicht mehr fähig sind.
BR-alpha, 6.45 Uhr
Wdh. am 1.11. um 6 Uhr im Bayerischen Fernsehen

Ressourcen entdecken

Teil 1 hat Ihnen gefallen? Dann wird Sie Teil 2 begeistern!

NEU

256 S., farbige Abb., Format 16x23cm, Ringbindung,
ISBN 978-3-938187-78-4
Bestell-Nr. 9423
Euro 19,95

Andrea Caby / Filip Caby

Die kleine Psychotherapeutische Schatzkiste • Teil 2

Weitere systemisch-lösungsorientierte Interventionen für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen oder Familien

Hier finden Sie weitere originelle Ideen und Handlungsmöglichkeiten im beratenden oder therapeutischen Alltag. Mit etwas Phantasie, wohl platzierten Worten, einer Portion Humor, gewohnten Dingen oder unerwarteten Aktionen kann ein Gespräch plötzlich eine andere Wendung bekommen, eine Perspektive entstehen oder der Klient bzw. Patient erneut zum Nachdenken angeregt werden.

Filip Caby / Andrea Caby

Bisher über 30.000 Auflage!

Die kleine Psychotherapeutische Schatzkiste • Teil 1

Tipps und Tricks für kleine und große Probleme vom Kindes- bis zum Erwachsenenalter

2. Auflage, 176 S., Format 16x23cm, Ringbindung,
ISBN 978-3-938187-81-4 Bestell-Nr. 9403, Euro 19,95

Was Sie schon immer zu Ihrem Stimmungstief wissen wollten ...

NEU

128 S., Format 11,5x18,5cm, Klappenbroschur,
ISBN 978-3-86145-336-9
Bestell-Nr. 8573
Euro 9,60

Jürgen Hargens

Gut eingestimmt?

Zum Umgang mit Stimmungslagen

Das Leben kann eine Achterbahn der Gefühle sein – und manchmal ist es einfach zu viel. Gedrückte Stimmung ist aber nicht immer gleichbedeutend mit einer Depression.
Wie man es gar nicht so weit kommen lässt und seine Ressourcen entdecken und bewahren kann beschreibt der Autor in gewohnt prägnanter und unaufdringlicher Weise.

BORGMANN
MEDIA
Schleefstr. 14 • D-44287 Dortmund • Tel. 02 31 – 12 80 08
Ausführliche Informationen, Leseproben und Bestellen im Internet: www.verlag-modernes-lernen.de

TERMINE

21.–23. OKTOBER, FRANKFURT AM MAIN

Jahrestagung der Internationalen Studiengemeinschaft für Pränatale und Perinatale Psychologie und Medizin (ISPPM)
Ort: Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt am Main
Kontakt: Sekretariat der ISPPM, Johanna Schacht, Hohlbeinstraße 56, 65195 Wiesbaden
Telefon: +49 611 16857437, E-Mail: secretary@isppm.de
www.isppm.de

27.–29. OKTOBER, BERLIN

3. Berlin-Brandenburger Suchttherapietage Drogen und Lifestyle
Ort: St.-Hedwig-Krankenhaus, Große Hamburger Straße 5–11, 10115 Berlin
Kontakt: Salus-Ambulanz Berlin, Raphael Sebastian-Rabel, Krumme Straße 92, 10585 Berlin
Telefon: +49 30 92126330, Fax: +49 30 25562819
E-Mail: kontakt@suchtakademie.de
www.berlin-brandenburger-suchttherapietage.de

28.–30. OKTOBER, FRANKFURT AM MAIN

International Symposium 2011: Chronic Depression – Clinical, Conceptual and Empirical Research
Kontakt: Sigmund-Freud-Institut, Mertonstraße 17, Hauspostfach 55, 60325 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 79825-508, Fax: -507
E-Mail: annau@sigmund-freud-institut.de
www.sigmund-freud-institut.de

29.–30. OKTOBER, BERLIN

Berliner Überregionales Symposium für Psychosen-Psychotherapie
Ort: Großer Hörsaal und Seminarräume der Nervenklinik, Charitéplatz 1, 10117 Berlin
Kontakt: Sonja Laier, Telefon: +49 179 9562619
E-Mail: sonja.laier@charite.de
www.ddpp.eu

30. OKTOBER – 3. NOVEMBER, LINDAU

Herbsttagung der Internationalen Gesellschaft für Tiefenpsychologie e. V. (IGT)
Ort: Inselhalle, 88131 Lindau
Kontakt: Geschäftsstelle der IGT, Postfach 1147, 73201 Plochingen
Telefon: +49 7153 21062, Fax: +49 7153 73793
E-Mail: info@igt-plochingen.de
www.igt-plochingen.de

3.–5. NOVEMBER, ST. GALLEN (SCHWEIZ)

Gemeinsame Jahrestagung der Schweizerischen Neurologischen Gesellschaft (SNG) und der Schweizerischen Gesellschaft für Schlafforschung, Schlafmedizin und Chronobiologie (SGSSC)
Ort: Olma Messen, Splügenstrasse 12, CH-9008 St. Gallen
Kontakt: IKM Institut für Medizin und Kommunikation, Münsterberg 1, CH-4001 Basel, Tel: +41 61 271-3551, Fax: -3338
E-Mail: congress@imk.ch
www.imk.ch/sng186

DONNERSTAG, 3. NOVEMBER

Scobel
Wege zum Glück
Das Streben nach Wohlbefinden ist so alt wie die Menschheit. Doch wann sind wir glücklich? Und was können wir selbst dazu beitragen, um diesen Zustand zu erreichen? Zu Gast sind die Sozialpsychologin Andrea Abele-Brehm und der Philosoph Michael Hampe.
3sat, 21 Uhr

Odysso
Aus der Klinik entlassen – und dann?
Tumor, Infarkt, Depressionen: Viele Menschen müssen wegen schwerer Erkrankungen Zwangspausen in ihrem Arbeitsleben einlegen. Rund 1,5 Millionen Deutsche pro Jahr werden sechs Wochen oder länger krankgeschrieben. Wenn sie danach ins Arbeitsleben zurückkehren, fühlen sich viele von ihnen verunsichert. Zudem müssen sie mit praktischen Problemen kämpfen, etwa der Organisation der medizinischen Nachsorge. »Odysso« hat eine Patientenberaterin bei ihrer Arbeit begleitet und zeigt, wie die Rückkehr in den Job gelingt.
SWR Fernsehen, 22 Uhr

FREITAG, 4. NOVEMBER

Geist und Gehirn
Gefahr durch Handys?
Warnungen vor Mobilfunkwellen geistern immer wieder durch die Medien. Setzen wir wirklich unsere Gesundheit aufs Spiel, indem wir mobil telefonieren? Beeinflusst die Handystrahlung gar unser Gehirn? Manfred Spitzer klärt über Risiken und Falschmeldungen auf.
BR-alpha, 22.45 Uhr

SONNTAG, 6. NOVEMBER

Philosophie
Nostalgie
Wäre Nostalgie nichts weiter als Heimweh, müsste man nur nach Hause zurückkehren, um nicht mehr darunter zu leiden. Doch die wehmütige Emotion tritt gerade bei der Rückkehr an einen einst vertrauten Ort auf, an dem vieles nicht mehr so ist, wie es war. Raphaël Enthoven und Patrick Dandrey sprechen über eine Gefühlslage, die sowohl schön als auch schmerzlich sein kann.
Arte, 13.30 Uhr

DONNERSTAG, 17. NOVEMBER

Medizin im 21. Jahrhundert (3/3)
Demenz: Hoffen auf Heilung?
Fieberhaft arbeiten Wissenschaftler an neuen Medikamenten gegen Demenz, sogar eine Impfung gegen Alzheimer halten Experten für möglich. Derweil zeigen auch Architektur-, Garten- oder Theatertherapie medizinische Erfolge. Experten fordern, bei der Betreuung dementer Menschen umzudenken.
Arte, 8 Uhr

Kurzfristige Programmänderungen der Sender sind möglich.